

## Die Eier von Marans haben eine besonders dicke Schale. - Wie könnte man die Naturbrut von Marans unterstützen?

Antwort von ChatGPT (16.04.2025):

Die dicke Eierschale der Marans ist tatsächlich ein bekanntes Merkmal dieser Hühnerrasse. Sie schützt den Embryo besonders gut, kann aber bei der Naturbrut auch eine kleine Herausforderung darstellen, da das Küken beim Schlupf mehr Kraft aufbringen muss. Um die Naturbrut von Marans zu unterstützen, kannst du folgende Maßnahmen ergreifen:

---

### **Tipps zur Unterstützung der Naturbrut bei Marans:**

#### **1. Optimale Luftfeuchtigkeit**

- **Wichtig beim Schlupf:** Eine zu geringe Luftfeuchtigkeit kann das Ei-Innere zu trocken werden lassen, was das Schlupfen erschwert.
- **Empfehlung:** Während der Brut **etwa 45-50 % Luftfeuchtigkeit**, ab Tag 18 **erhöhen auf 65-70 %**, um die Schale etwas weicher zu halten.
- Bei Naturbrut: Achte darauf, dass das Nest **nicht zu trocken** ist (z. B. durch leichtes Besprühen des Nistmaterials an heißen Tagen).

#### **2. Bruttemperatur kontrollieren**

- Auch bei Naturbrut kann es helfen, das Verhalten der Glucke zu beobachten: Sitzt sie regelmäßig und gleichmäßig? Verlässt sie das Nest zu oft oder zu lange?

#### **3. Ausreichende Luftzirkulation**

- Frische Luft ist wichtig für die Sauerstoffversorgung im Ei. Sorge dafür, dass das Nest gut belüftet ist, aber **zugluftfrei!**

#### **4. Stressfreie Umgebung für die Glucke**

- Ruhe und Sicherheit helfen der Glucke, konsequent zu brüten. Kein Umsetzen nach Brutbeginn (falls möglich).

#### **5. Küken beim Schlupf beobachten (aber nicht vorschnell eingreifen)**

- Der Schlupf kann bei Marans länger dauern. Wenn ein Küken nach dem Anpicken (kleines Loch in der Schale) **über 24 Stunden** keine Fortschritte macht und völlig erschöpft wirkt, **kann vorsichtige Hilfe nötig sein** – aber nur mit Erfahrung und sehr behutsam!

#### **6. Brutdauer beachten**

- Die Brutdauer bei Hühnern beträgt i.d.R. 21 Tage, aber bei Marans ist es **nicht ungewöhnlich, wenn sie 1–2 Tage länger brauchen**. Also etwas Geduld einplanen.
-

Kunstbrut bei Marans: <https://www.youtube.com/watch?v=7oBx-tg2D8w>

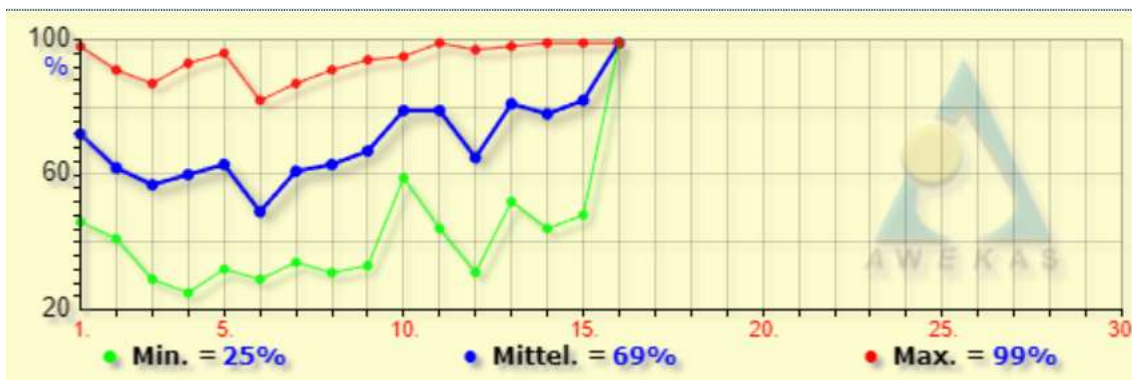
einige der Kommentare hierzu:

„Ich besprühe **Naturbrut** drei Tage vor Schlupf 2 x tgl mit 1:1 Apfelessig/Wasser. Dadurch wird die Schale spröder und die Küken können leichter schlüpfen.“

„Bei der **Naturbrut** gibt es mehr Reibung zwischen den Eiern, dem Körper der Henne und auch dem Nestuntergrund. Ich habe ... gelesen, dass Naturbruteier am Ende glatter wirken, weil die äußere Schicht während der Naturbrut langsam 'abgehobelt' wird.“

„... die **Henne** desinfiziert auch mit Hilfe eines Hautsekretes aus dem Brustbereich. Zumindest verschwindet in Naturbrut jede Bleistift-Beschriftung.“

Luftfeuchtigkeit in Waldbröl-Diezenkausen vom 1. bis 16. April 2025



Luftfeuchtigkeit in Waldbröl-Diezenkausen 15./16. April 2025:

